

	<p>Objekt: Werden: Heinrich IV. Dücker</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18284418</p>
--	--

Beschreibung

Im Volksmund wurden diese 8 Heller-Münzen als Fettmännchen bezeichnet. Die sechsblättrige Rosette am Ende der Vorderseiten- und Rückseitenumschrift ist bisher ungedeutet.

Vorderseite: Auf einem Kreuz ein Wappenschild, darin zwei gekreuzte Krummstäbe. Am Ende der Umschrift eine sechsblättrige Rosette.

Rückseite: Die Wertzahl VIII. Am Ende der Umschrift eine sechsblättrige Rosette.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.63 g; Durchmesser: 16 mm; Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1659
	wer	
	wo	Deutschland
Beauftragt	wann	
	wer	Heinrich IV. von Dücker (1597-1667)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Engelbert Secker (1841-1916)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 8 Heller
- Geistlicher Fürst
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber

Literatur

- A. Hess Nachfolger, Auktion vom 15. Jan. 1917 (Sammlung M. Weygand) Nr. 2071.
- Dr. B. Peus Nachfolger, Auktion 326 vom 1.-3. Nov. 1989 (Sammlung Felix Ossmann) Nr. 2300..
- H. Grote, Die Münzen der Abtei Werden, Münzstudien 3, 1863, 411-445 Nr. 42 e.